

« Vernetzungsprojekt Unterägeri »

Jahresbericht 2011

Intensive institutionelle Zusammenarbeit

Das Jahr 2011 war geprägt durch intensive und fruchtbare Zusammenarbeit, insbesondere mit der Gemeinde und der Korporation Unterägeri. Wir hatten Gelegenheit an verschiedenen Anlässen Ziele, Aktivitäten und Werte aus der Sicht des Vernetzungsprojektes darzulegen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wir betrachten es als eine grosse Anerkennung, dass wir in der Planungsphase des Sportplatzes Schönenbühl und der Renaturierung des Helgenhüslibaches beratend mitwirken durften. Es war äusserst erfreulich zu erleben dass die gemachten Empfehlungen in der Realisierung der Projekte ihren Platz gefunden haben. Wir sind davon überzeugt auch in der Zukunft unseren Beitrag zum Schutz und der Erhaltung unserer einmaligen Aegeritaler Landschaft leisten zu können und bedanken uns für die institutionelle Anerkennung unserer Aktivitäten.

Aktivitäten

Schule und Natur

Die Uno hat das Jahr 2010 zum Jahr der Biodiversität erklärt. Dieser Umstand wurde vom Vernetzungsprojekt (VP) Unterägeri zum Anlass genommen ein Projekt mit der Schule Unterägeri anzustreben, um der interessierten Schuljugend die Naturzusammenhänge der einheimischen Landschaft näherzubringen. Das Projekt wurde in den Jahren 2010 / 2011 nach der Umsetzung von drei Teilprojekten erfolgreich durch die Schule Unterägeri abgeschlossen.

Sportplatz Schönenbühl und Helgenhüslibach

In beratender Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Gemeinde Unterägeri konnten die Anliegen der Biodiversität aktiv in der Planungsphase des neuen Sportplatzes Schönenbühl eingebracht werden. Dasselbe gilt auch bei der Realisierung des Helgenhüslibaches durch die Korporation Unterägeri.

Infoveranstaltung für die Umweltschutzkommission

Am 21. Juni hatte das VP Unterägeri die Gelegenheit der Umweltschutzkommission seine Tätigkeiten und Schwerpunkte im Feld darzulegen. Am 30. August konnte dann die gesamte Verwaltung die Gelegenheit nutzen, sich im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung über aktuelle Projekte die sich in Umsetzung befinden direkt im Feld zu informieren.

Exkursion 1. Juli Hinterwald

Den zahlreich anwesenden Bauern konnten die Besonderheiten der Geländekammer Hinterwald nähergebracht werden. Die Bewirtschafter erklärten die gewachsenen Strukturen ihrer Betriebe anschaulich und präsentierten die besonderen Standorte und Ökoflächen mit ganz speziellem ortsgebundenem Charakter

Tankfalle Sibiriboden

Die Tankfalle Sibiriboden ist im Jahr 2011 vom Bund in das Eigentum der Korporation Unterägeri übergegangen. Im Jahr 2012 wird durch das VP ein Aufwertungsprojekt in diesem Bereich angestrebt.

Pflanzaktion Hochstämme

Der Sturm vom 7. Juli 2011 hat über hundert Hochstämme gefällt. Das VP Unterägeri hat auf Nachfrage von Mitgliedern eine Ersatzpflanzaktion zusammen mit Baumwärter Hans Inderbitzin organisiert, die durch die Gemeinde Unterägeri grosszügig mitfinanziert wurde.

Gehölzpflegeprojekte

Gehölzpflege Bucklen	Gebrüder Niederberger	Leitung: Ruedi Hess
Gehölzpflege Bucklen	Korporation	Leitung: Apollon Berdelis
Gehölzpflege Tubenloch Nord	Geri Merz	Leitung: Ruedi Hess
Gehölzpflege Hüngi	Geri Merz	Leitung: Ruedi Hess
Gehölzpflege Elsisried	Ruedi Hess	
Gehölzpflege Tubenloch	Ruedi Hess	

Mit der Durchführung von Gehölzpflegeprojekten gemeinsam mit den Bewirtschaftern der korporationseigenen Landflächen wird dem Kernanliegen des Vernetzungsprojektes Unterägeri Rechnung getragen. Nämlich die Sensibilisierung der praktizierenden Landwirte für die besondere Artenvielfalt in unserer reichhaltigen Landschaft, die durch gezielte Pflegemassnahmen erhalten und individuell gefördert werden soll.

Ausblick

Im Jahr 2012 werden weitere Gehölzpflegeprojekte auf Naturschutzflächen durch das Vernetzungsprojekt angestrebt.

Das Aufwertungsprojekt Tankfalle Sibrisboden wird unter dem Motto «vom Reduit zum Reservoir Biologique» durch das VP Unterägeri einer Projektplanung unterzogen. Ökologische Aufwertungen sollen aus diesem Relikt aus vergangener Zeit einen besonderen Raum schaffen der zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt in diesem Gebiet eine Schlüsselfunktion haben wird. Damit wird aus einem defensiven Verteidigungswall der heute militärhistorische Bedeutung hat und als Kulturgut gepflegt wird, ein offensives und anschauliches Bauwerk, das der Natur zur Verfügung gestellt wird, und das mit seinem verändernden Charakter den Wertewandel in der Gesellschaft des 20. Jahrhunderts wiedergibt.

Im Zigermoos ist durch das Raumplanungsamt Zug ein Pilotprojekt zur Erhöhung der Biodiversität lanciert worden. Ruedi Hess begleitet die Projektkommission. In einem ersten Schritt wird das aktuelle Arteninventar aufgenommen. Anschliessend wird eine zielgerichtete Bewirtschaftung der Land- und Waldflächen angestrebt.

Unterägeri Januar 2012

Hansruedi Albisser